



## Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VI/2019/05053**  
Datum: 02.04.2019  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Scholtyssek,  
Andreas

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	24.04.2019	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage der CDU/FDP-Fraktion zum städtischen Konzept zu soziokulturellen Zentren**

Auf Anordnung des Oberbürgermeisters wird derzeit unter hohem personellem Aufwand ein runder Tisch „Freiraumkonzept“ mit diversen Workshops durchgeführt. Auf Anfrage der CDU/FDP-Fraktion (Vorlage VI/2019/04956) woran die Stadtverwaltung Bedarf für weitere soziokulturelle Freiräume in der Stadt erkennt und welche Kriterien hierfür herangezogen werden, führte die Stadtverwaltung aus, dass derartige Kriterien bis Juni 2019 entwickelt würden.

Wir fragen die Verwaltung:

- 1. Wie kann bereits ein Konzept für weitere soziokulturelle Freiräume erarbeitet werden, wenn die Stadtverwaltung bislang über keine Kriterien zur Identifizierung eines Bedarfes verfügt?**
- 2. Ist dieses unkoordinierte Vorgehen mit den Maßgaben der wirtschaftlichen und sparsamen Haushaltsführung vereinbar?**

gez. Andreas Scholtyssek  
Fraktionsvorsitzender



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich Kultur und Sport

11. April 2019

**Sitzung des Stadtrates am 24.04.2019**

**Anfrage der CDU/FDP-Fraktion zum städtischen Konzept zu soziokulturellen Zentren**

**Vorlagen-Nr.: VI/2019/05053**

**TOP:**

**Antwort der Verwaltung:**

**1. Wie kann bereits ein Konzept für weitere soziokulturelle Freiräume erarbeitet werden, wenn die Stadtverwaltung bislang über keine Kriterien zur Identifizierung eines Bedarfes verfügt?**

**2. Ist dieses unkoordinierte Vorgehen mit den Maßgaben der wirtschaftlichen und sparsamen Haushaltsführung vereinbar?**

Es handelt sich bei den Arbeitstreffen für die Erstellung eines Freiraumkonzepts um ein bewertungsoffenes, koordiniertes Verfahren, bei dem unter anderem die bestehenden konkreten Bedarfe ermittelt und geordnet werden.

Dr. Judith Marquardt  
Beigeordnete für Kultur und Sport